

16 Semester

Beitrag von „Flitze“ vom 11. März 2010 16:30

Hallo zusammen!

Ich bin im Moment am Ende meiner Belastbarkeit angelangt. Ich mache Praktikum in einer Schule mit den ganzen Vor- und Nachbereitungen, gehe in meinen 400€ Job arbeiten und schreibe nebenher Hausarbeiten am Fkießband. Eine 60 Stunden Woche ist für mich noch was nettes. Biin dadurch gestresst und traurig...überfordert.

Warum das alles? Weil ich im verdammten 13. Semester bin und endlich fertig werden will. Hab mir einen Mordsplan aufgestellt wie das alles zu schaffen ist, mit den ganzen Praktika und Hausarbeiten, ja und nebenbei muss ich auch noch arbeiten. Und die Staatsexamensarbeit will Ende des Jahres auch noch geschrieben werden.

Wenn ich meinen Plan durchziehe, bin ich im 16. Semester fertig, wenn nicht im 17.

Ich habe lange nicht richtig studieren können. Das aus privaten Gründen die mich einfach so umgehauen haben, dass nichts mehr ging. Aber was immer da war, war mein Wille Lehrer zu werden. So hatte ich immer gute Noten und Bewertungen. Aber diese Semesterzahl macht mich fix und fertig. Ich male mir die wildesten Szenarien aus, dass ich nie einen Job bekommen werde, weil es einfach scheiße und faul aussieht. Ich kann noch nicht mal richtig stolz auf mich sein, wenn ich Erfolg habe, weil diese Zahl einfach immer weiter wächst.

Was denkt ihr? Werde ich überhaupt eine Anstellung finden? Und was ist wenn ich es echt nicht schaffe und es 17 Semester werden? Diese Zahl ist so unglaublich heftig und mein Name steht darüber!